

VERTRAG Nr.: _____

(Dieses Feld ist vom Anbieter auszufüllen)

Anmeldung zur „Mensch-Hund-Team-Ausbildung“

Vertragspartner:

Daten des Anbieters:

(im Folgenden Anbieter genannt)

Tiergestützte Therapie & Pädagogik - Beate Firneburg
Grabenstraße 27 · 40789 Monheim am Rhein

Daten des Teilnehmers:

(im Folgenden Teilnehmer genannt)

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

E-Mail-Adresse:



Beate Firneburg
Gabenstraße 27
40789 Monheim am Rhein
Telefon: 0173/5219295
E-Mail: buero@tierisch-viel-spass.de
Web: www.tierisch-viel-spass.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

(Stand Februar 2024)

1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- 1.1. Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einem abgeschlossenen Studium im Bereich Medizin, Therapie, Pädagogik oder Pflege.
- 1.2. Nach einem persönlichen Gespräch und eine entsprechende Beratung durch den Fortbildungsanbieter, besteht auch für Quereinsteiger die Möglichkeit an der Fortbildung teilzunehmen.

2. ANMELDUNG

- 2.1. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich.
- 2.2. Durch Unterzeichnung dieses Anmeldeformulars ist der Teilnehmer verbindlich angemeldet.

3. RÜCKTRITT

- 3.1. Nach verbindlicher Anmeldung besteht bei schriftlichem Nachweis besonderer Gründe, die eine Fortbildungsteilnahme verhindern, die Möglichkeit einen im Einzelfall zu ermittelnden Anteil der Fortbildungskosten zurückerstattet zu bekommen. Der Anbieter überprüft inwieweit die angegeben Gründe eine Fortbildungsteilnahme unmöglich machen.
- 3.2. Der Rücktritt muss dem Anbieter mithilfe einer schriftlichen Erklärung mitgeteilt werden.

4. KOSTEN

- 4.1. In den Fortbildungskosten i.H.v. 2900,00 € sind die Teilnahme an allen Seminaren, die Seminarunterlagen in digitaler Form, die Betreuung durch die Dozenten während des Seminars sowie die Betreuung durch den Anbieter während der gesamten Fortbildungszeit enthalten. Hinzu kommen Prüfungskosten i.H.v. 300,00 €, welche obligatorisch zur Erlangung der Abschlusszertifikate sind.
- 4.2. Die Fortbildungskosten i.H.v. 2900,00 € sind im Monat vor Fortbildungsbeginn (Termin des ersten Seminars) fällig.
- 4.3. Sonderfall: Kostenübernahme / Teilkostenübernahme durch den Arbeitgeber

Wenn der Arbeitgeber des Fortbildungsteilnehmers sich bereit erklärt die Fortbildungskosten ganz oder anteilig zu übernehmen, erstellt der Fortbildungsanbieter hierfür eine gesonderte Zahlungsvereinbarung mit dem Arbeitgeber.

- 4.4. Mahnungen infolge verspäteter Zahlungen berechtigen zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro je Mahnung.
- 4.5. Der Teilnehmer befindet sich im Zahlungsverzug, sobald die Fortbildungskosten nicht zum vereinbarten Zeitpunkt gezahlt wurden (siehe hierzu 4.3). Eine gesonderte Mahnung ist nach §286 Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht notwendig.

5. KÜNDIGUNG

- 5.1. Nach verbindlicher Anmeldung gelten im Bezug auf die Kündigung die unter Punkt 3 (Rücktritt) aufgeführten Bedingungen.
- 5.2. Für den Fall, dass die Fortbildungsmaßnahme wegen einer zu geringen Teilnehmeranzahl nicht mindestens kostendeckend durchgeführt werden kann, besteht seitens des Anbieters ein Sonderkündigungsrecht gegenüber jedem einzelnen Teilnehmer. In diesem Fall findet eine Rückabwicklung des Vertrages statt.
- 5.3. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

6. PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

Der Teilnehmer verpflichtet sich, regelmäßig an den Seminaren teilzunehmen, die zur Verfügung gestellten Sachgegenstände und Materialien pfleglich zu behandeln und die Anweisungen der Dozenten zu befolgen.

7. AUSSCHLUSS

- 7.1. Teilnehmer, die nachhaltig gegen ihre Pflichten verstoßen, bzw. die Fortbildungskosten nicht oder nicht fristgerecht bezahlen, können mittels Kündigung von der weiteren Teilnahme an der Maßnahme ausgeschlossen werden.
- 7.2. Ein gegebenenfalls entstandener Schaden auf Seiten des Anbieters ist zu ersetzen.

8. SEMINARE

- 8.1. Die Seminare bereiten den Teilnehmer auf die Prüfung vor.
- 8.2. Vor jedem Seminar werden vom jeweiligen Dozenten Seminarunterlagen vorbereitet und bereitgestellt. Die Weitergabe an die Teilnehmer erfolgt per Dateupload im internen Bereich auf unserer Homepage.

- 8.3. Der Teilnehmer verpflichtet sich die vom Anbieter und den Dozenten zur Verfügung gestellten Lernmaterialien ausschließlich zu eigenen Zwecken zu nutzen. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt die Seminarmaterialien ganz oder in Teilen zu publizieren, zu vervielfältigen, abzuändern, nachzudrucken, zum Aufbau einer Datenbank zu verwenden oder an Dritte weiterzugeben.
- 8.4. Alle Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an den zur Verfügung gestellten Materialien, stehen den Verfassern zu.
- 8.5. Um am Seminar teilnehmen zu können muss der Teilnehmer alle bis zu diesem Zeitpunkt fälligen Forderungen beglichen haben.
- 8.6. Der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass eine 80%-ige Anwesenheitspflicht als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung besteht. Bei Fehlzeiten von mehr als 20% räumt der Anbieter bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung die Möglichkeit ein, Seminare, welche zur Erreichung der Zulassungsvoraussetzung erforderlich sind, nachzuholen.
- 8.7. Während der Fortbildung muss jeder Teilnehmer ein 10-15 Einheiten umfassendes Praktikum absolvieren, in Form eines Berichts dokumentieren und im Modul „Vorstellung der Praktikumsberichte“ präsentieren (siehe Merkblatt „Vorgaben zum Praktikum“). Durchführung, Dokumentation und Vorstellung des Praktikums sind Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung, da die Dozenten hierdurch erkennen, ob der Teilnehmer alle zu Teilnahme an der Abschlussprüfung erforderlichen Kompetenzen erlangt hat.
- 8.8. Durch die Teilnahme an der Therapiebegleithundeteamausbildung erlangt der Teilnehmer das nötige Wissen, um jeden weiteren Hund eigenständig auszubilden und diesen dann bei uns prüfen zu lassen. Eine erneute Teilnahme an der Therapiebegleithundeteamausbildung ist nicht nötig. Diese Möglichkeit besteht auch sollte der Hund des Teilnehmers während der Fortbildung erkranken oder versterben. In diesem Fall nimmt der Teilnehmer ohne Hund weiter an den Seminaren teil.

9. PRÜFUNG

- 9.1. Sobald der Teilnehmer die laut Prüfungsordnung vorgegebenen Bedingungen erfüllt hat kann er am vom Anbieter angebotenen Termin an der theoretischen sowie praktischen Abschlussprüfung teilnehmen.
- 9.2. Die Prüfungskosten für die praktische Abschlussprüfung betragen 300,00 €. Diese fallen zusätzlich zu den Fortbildungskosten an.
- 9.3. Eine öffentlich-rechtliche Anerkennung ist mit dem Bestehen der Prüfungen oder dem Erhalt des Abschlusszeugnisses nicht verbunden.

10. FOTOS UND VIDEOS

Während der Fortbildung nutzen wir Fotos sowie Videos zur Schulung der Mensch-Hund-Teams. Wir führen z. B. Einsatzsimulationen durch, zeichnen diese auf und analysieren diese gemeinsam. Außerdem dürfen alle Teilnehmer die Prüfungen ihrer Vorgängergruppe via Zoom ansehen, um so eine bessere Vorstellung vom Prüfungsablauf zu bekommen. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass während der Fortbildung Fotos und Videos von ihm und seinem Hund gemacht und im Rahmen der Fortbildung sowie zu Werbezwecken genutzt werden dürfen.

11. HAFTUNG

Der Anbieter haftet uneingeschränkt ausschließlich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit (auch gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenso uneingeschränkt haftet der Anbieter bei der Abgabe von Garantien und Zusicherungen, falls gerade ein davon umfasster Mangel unsere Haftung auslöst. Uneingeschränkt haften wir auch in den Fällen der Arglist. Keine Beschränkung besteht auch bei der Haftung aus Gefährdungstatbeständen.

Bei der sonstigen schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist unsere verbleibende Haftung auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Im Übrigen ist die Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere Ansprüche aus der Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, wegen unerlaubter Handlung sowie eine sonstige deliktische Haftung) ausgeschlossen. Gleiches gilt für Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss sowie für den Fall des Aufwendungsersatzes. Ein Ausschluss oder eine Begrenzung unserer Haftung wirkt auch für unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Mit keiner der voranstehenden Klauseln ist eine Änderung der gesetzlichen oder richterrechtlichen Beweislastverteilung bezweckt und verbunden.

12. SONSTIGES

- 12.1. Der Gerichtsstand ist Langenfeld (Rheinland).
- 12.2. Sondervereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 12.3. Soweit einzelne Punkte oder Unterpunkte der Teilnahmebedingungen unwirksam sein sollten, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall eine Regelung zu treffen, die der unwirksam Bedingung am nächsten kommt.

Unter Anerkennung der oben genannten Teilnahmebedingungen melde ich mich hiermit verbindlich für die Fortbildung „Mensch-Hund-Team-Ausbildung“ an.

Ziel:

Ausbildung zum Mensch-Hund-Team

Inhalt:

12 Seminareinheiten zuzüglich einer Projektarbeit. Eine detaillierte Beschreibung liegt diesem Vertrag anbei.

Beginn / Ort:

September 2024 / Monheim am Rhein

Zeitraum:

12 - 15 Monate

Gesamtkosten:

2900,00 € zzgl. 300,00 € Prüfungskosten

.....
Kontodaten:

Tiergestützte Therapie & Pädagogik - Beate Firneburg

N26 Bank

Kontoinhaber: Beate Firneburg

IBAN: DE38 1001 1001 2623 4010 87

BIC: NTSBDEB1XXX

Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Teilnahmebedingung (Stand Februar 2024) gelesen hat und diese anerkennt. Außerdem bestätigt er, dass ihm die aus dieser vertraglichen Vereinbarung resultierenden Rechte und Pflichten erläutert worden sind.

Der Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift, dass zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung keine gesundheitlichen oder geistigen Beeinträchtigungen vorliegen, die eine Teilnahme an der Fortbildung einschränken.

Bildungsscheck:

- Liegt vor und wurde postalisch an Anbieter gesendet
- Wird nicht beantragt

Rechnungsadressat:

- Teilnehmer als Privatperson (siehe Angaben auf Seite 1)
- Teilnehmer als Selbstständiger (bitte unten angeben)
- Arbeitgeber/Träger o. ä. (bitte unten angeben)

Name / Firmierung des Arbeitgebers/Trägers o. ä.: (ggf. auch Kostenstelle):

Ansprechpartner*in und / oder Abteilung: *(optional, wenn auf Rechnung gewünscht)*

Straße:

PLZ, Ort:

Anbieter

Ort, Datum, Unterschrift

Teilnehmer / gesetzlicher Vertreter

Ort, Datum, Unterschrift